

Kennenlertage in der Freien Waldorfschule Eschwege



Die Kennenlertage für die zukünftigen Erstklässler der Freien Waldorfschule Eschwege und deren Familien haben jetzt begonnen. An drei Vormittagen nimmt sich Lolita Schönemann, die bei der Waldorfschule mit Erik Puschmann-Eyser auch täglich die Nachmittagsbetreuung übernimmt, Zeit für die Jüngsten und ermöglicht durch wiederkehrende gemeinsame Erlebnisse ein Knüpfen erster zarter Bande zwischen den Kindern.

Alle Kennenlertreffen beginnen draußen mit einem Lied, einem Morgenspruch und einem

rhythmischen Teil, bevor die Kinder gemeinsam singend und an den Händen gefasst das Klassenzimmer betreten. Andächtig lauschen die Kinder hier einer Geschichte, sie werden mit begleitenden Liedern in den Umgang mit Wachsmalblöcken und -stiften eingeführt oder zeichnen erste Formen. Eingeleitet durch den Gong suchen sich die Kinder dann im anschließenden Freispiel auf dem wunderschönen Außengelände erste Spielgefährten - die neu gebaute Matschküche wurde fleißig bespielt - um dann hungrig gemeinsam mit den anderen Kindern aus der Nachmittagsbetreuung das leckere, frisch zubereitete Essen zu sich zu nehmen. Auch für die begleitenden Eltern und Großeltern wird gesorgt. Mitglieder der Elternvertretung stellen zu jedem Kennenlertag ein liebevoll zubereitetes Kaffee- und Kuchenbuffet im Garten des Schulhofs bereit und stehen für Fragen rund um das Thema Schule zur Verfügung.



Fotos und Text: *Verein für Waldorfpädagogik Eschwege e.V.*

Gudrun Skupio

Öffentlichkeitsarbeit